

 <p data-bbox="252 607 675 645">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Jochlaute oder Leier</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Afrika</p> <p>Inventory number: III A 3853 a-e</p>
--	--

Description

Eine die längsovale Schildkrötenpanzer-Schale bedeckende, weit umgeschlagene und auf der Unterseite durch Faltung zusammengefaßte Membran, die gegen einen weiten Hautriemen-Spannring gebunden ist. Unter der Membran auf dem unteren Schalenrand aufliegende, zur Querstange hin stark divergierende Längsarme. Das Saitenmaterial nur fragmentarisch erhalten. Stimmknebel. Vier Knebel sind erhalten. Als unterer Saitenhalter ein quer über der Deckenfläche ruhendes Rundholz, das an zwei dünnen, vom Spannring an der Schalenunterseite weit auf die Membran reichenden Hautriemen festgebunden ist. Auch die beiden Längsarme sind durch Hautriemen mit dem Spannring verbunden. Ein kantiger, massiver Holzsteg mit acht Saitenführungskerben. An einem Längsarm ein mit Wollschnur angeknüpft, rechteckiges Hautplektrum. Die Querstangenenden beschnitzt.

aus Ulrich Wegner: Afrikanische Saiteninstrumente, Staatliche Museen Berlin – SPK, 1984 (Anhang Objektkatalog)

Sammler: Wache, Emil

Historische Bezeichnung des Herstellungsortes: Abessinien

Basic data

Material/Technique:

Jocharme: Holz; Korpus:
Schildkrötengehäuse; Decke: Haut/Leder;
Saiten: Darm (gedreht); Dekor: geschnitzte
Querjochspitzen - Horn

Measurements:

Länge x Breite x Höhe: gesamt: 60,8 x 54,2 x
22,5 cm (Höhe ca.); Länge x Breite x Höhe:
Korpus: 24,7 x 14,6 x 13 cm (Höhe ca.)

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Ethiopia
Collected	When	
	Who	Wache, Emil
	Where	